

Ein sauber strukturiertes Rückmeldegespräch mit den Schülern ist für den Erfolg und die weitere Beziehung zwischen Lehrer und Schüler äußerst wichtig und unbedingt erforderlich.

Wenn dies nicht geschieht, fühlen sich die Schüler nicht ernst genommen und ihre Motivation, mehr Verantwortung für ihr eigenes Lernen und für die Mitarbeit in der Schule überhaupt, wird eher abnehmen.

Sie finden hier ein Beispiel, wie ein strukturierter Rückmeldeprozess stattfinden könnte, wobei jeder Lehrer natürlich ganz individuell damit umgehen kann.

## Auswertung der Feedbackergebnisse im Unterricht (Beispiel)

### Ziel:

Lehrer „einigt“ sich mit Schülern auf ein bzw. zwei Handlungsfelder, die man gemeinsam weiter bearbeiten soll.

1. Phase	Einleitung. Zielbekanntgabe: Schüler und Lehrer verbessern gemeinsam Unterricht bzw. Unterrichtsabläufe
2. Phase	Ergebnisse des Auswertungsbogens (rote und blaue Kurven) per Overhead zeigen
3. Phase	Auswertung der beiden Kurven Impulse: a) Was ist bei den Kurven interessant? (Abweichungen !) b) Was fällt auf ?
4. Phase	Auswertung der beiden Kurven a) Lehrer ergänzt – wenn nötig - fehlende Aspekte der Auswertung? b) Lehrer nimmt zu Punkten Stellung, die er auf jeden Fall bzw. auf keinen Fall „bearbeiten“ will und begründet dies.
5. Phase	Lehrer „einigt“ sich mit Schülern auf ein oder zwei Handlungsfelder, die er mit den Schülern weiter bearbeiten soll.

## 2. Stunde

**Ziel:** Schüler einigen sich auf zwei bzw. drei Verbesserungsvorschläge zum „vereinbarten“ Handlungsfeld.

1. Phase	<p>Einführung in die Gruppenarbeit „Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen“. Erläuterung der Durchführung: Phase 2) bis 5)</p> <p>In jeder Gruppe hat jedes Mitglied eine Funktion.</p> <p>a) <b>Der Zeitmanager</b> achtet darauf, dass die Zeitvorgaben eingehalten werden.</p> <p>b) <b>Der Materialmanager</b> ist für das Holen und Wegbringen der Materialien verantwortlich.</p> <p>c) <b>Der Sozialmanager</b> achtet darauf, dass jeder Teilnehmer annähernd den gleichen Redeanteil hat und dass die Gruppenmitglieder sich nicht gegenseitig ins Wort fallen.</p> <p>d) <b>Der Präsentator</b> präsentiert das Gruppenergebnis der Klasse.</p>
2. Phase	Es werden z. B. 7 Vierergruppen per „Skatspiel“ ausgelost.
3. Phase	<p><b>Durchführung</b> innerhalb der Gruppe an einem Arbeitsblatt:</p> <p>a) Das Arbeitsblatt wird in die Mitte des Tisches gelegt. Jeder Teilnehmer setzt sich entsprechend seiner Funktion vor ein Feld.</p> <p>b) Jeder Schüler schreibt in sein Feld drei Verbesserungsvorschläge bezüglich des „vereinbarten Handlungsfeldes“ [5 min.].</p> <p>c) In den nächsten 10 min. stellt jeder Teilnehmer seine Vorschläge den anderen Gruppenmitgliedern vor.</p> <p>d) In den nächsten 5 min. einigt sich die Gruppe auf drei Verbesserungsvorschläge und schreibt sie ins mittlere Feld.</p>
4. Phase	<p><b>Präsentation</b></p> <p>Jede Gruppe tritt vollzählig vor die Klasse und jedes Gruppenmitglied berichtet gemäß seiner Aufgabe über die Gruppenarbeit.</p>
5. Phase	<p><b>Auswertung</b> der Gruppenarbeit: die Klasse einigt sich auf drei Verbesserungsvorschläge.</p>
6. Phase	<p><b>Erarbeitung eines „Gruppenvertrages“ / -vereinbarung“ (siehe Bogen).</b></p>

## Die zwölf Handlungsfelder

Nr.	Handlungsfeld	Veränderungsbedarf
1.	Die Vermittlung/Verständlichkeit des Unterrichtsstoffes ist für mich	
2.	Unsere Lehrerin/ unser Lehrer bespricht mit uns, was wir lernen sollen und warum wir das lernen sollen.	
3.	Ich habe den Eindruck, dass wir Schülerinnen und Schüler von dem Lehrer/ der Lehrerin geachtet und geschätzt werden	
4.	Der Unterricht in diesem Fach ist interessant	
5.	Es werden verschiedene Unterrichtsformen eingesetzt wie Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Stuhlkreis	
6.	Es werden verschiedene Medien eingesetzt (Buch, Kassetten, Filme, Videos, Computer)	
7.	Unser Lehrer / unsere Lehrerin hat uns schon häufiger aufgefordert, neue Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung zu machen	
8.	Wenn wir Konflikte und Probleme haben, können wir damit zu unserer Lehrerin / unserem Lehrer kommen	
9.	Es ist wichtig, dass wir unsere Hausaufgaben erledigen, denn sie werden regelmäßig kontrolliert	
10.	Wenn wir etwas nicht verstehen, wird es noch einmal erklärt.	
11.	Uns werden im Unterricht verschiedene Lernmethoden nahegebracht	
12.	Bei uns in der Klasse herrscht eine angenehme Unterrichts Atmosphäre.	

**Präsentator**

**Zeitmanager**

**Materialmanager**

**Sozialmanager**

Name der Schule:

Klasse:

Datum:

---

## Gruppenvertrag

Name	Das tue ich, um euren (Veränderungs-) Wünschen entgegenzukommen ...	Dafür erhalte ich folgende Unterstützung von ...	Daran kann ich erkennen, dass ich erfolgreich etwas geändert habe ...
Lehrer:			
Schüler:			
Schüler:			
Schüler:			

In .....Monaten findet eine Überprüfung unserer Vereinbarungen statt.

Verantwortlich für Stattfinden und Ablauf dieser Sitzung sind:

.....  
(Unterschrift)

.....  
(Unterschrift)

.....  
(Unterschrift)